

Beschlussauszug
aus der
Sitzung der Stadtvertretung Eggesin
vom 26.09.2024

Top 7.1 Forderung der Stadt Eggesin an den Landkreis V-G zur Einordnung des straßenbegleitenden Radweges an der L28 zwischen Eggesin und Hintersee über Ahlbeck als prioritäre Maßnahme im Radwegekonzept

Die Stadt Eggesin bemüht sich, gemeinsam mit den Gemeinden Ahlbeck, Hintersee und Luckow, seit 2007 um einen straßenbegleitenden Radweg entlang der L28 von Eggesin über Ahlbeck nach Hintersee mit Anschluss an den bereits vorhandenen Radweg ab Hintersee in Richtung Glashütte.

Die bisherigen Bemühungen der Stadt Eggesin und der beiden betroffenen Gemeinden Ahlbeck und Hintersee, beim zuständigen Straßenbauamt Neustrelitz und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald die Bedeutsamkeit dieser Ost-Westverbindung zu erkennen und dementsprechend in die Prioritäten für den Radwegebau beim Landkreis und der Landesbaubehörde einzuordnen, schlugen bisher leider fehl. Zahlreiche Treffen und diverser Schriftverkehr waren bisher nicht zielführend. Es ist nicht erkennbar, dass in den nächsten 10 Jahren durch die verantwortlichen Behörden hier ein Umdenken erfolgt.

Verschiedene Akteure unter Federführung einiger engagierter Stadtvertreter aus Eggesin organisierten Jahr für Jahr Fahrraddemos mit steigender Teilnehmerzahl (2007 – 70 Teilnehmer, 2021 – 100 Teilnehmer, 2022 – 150 Teilnehmer, 2023 – 220 Teilnehmer), um die Öffentlichkeit diesem Ansinnen noch mehr Nachdruck zu verleihen und diese zu sensibilisieren. Einladungen an bekannte Vertreter der Kreis-, Landes- und Bundespolitik wurden ausgesprochen, um sich der Thematik anzunehmen, aber leider bisher ignoriert bzw. die Teilnahmen abgesagt. Die auf den Fahrraddemonstrationen zusammengetragenen Unterstützungslisten (2023 mit 770 Unterschriften) blieben reaktions- und ergebnislos.

Der Ausbau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der L28 als kürzeste Radwegeverbindung entlang der Haupt-Ost-West-Achse von Polen nach Deutschland und damit auch als Transferstrecke aus dem osteuropäischen Raum/der Metropolregion Stettin in den mitteleuropäischen Raum wird unter der Prämisse der derzeit in Planung und Ausführung befindlichen Westumfahrung Stettin eine immer größere Rolle spielen. Pendler von Ost nach West, der Alltags- sowie touristische Radverkehr nehmen immer mehr zu. Auch die stetig steigende Frequentierung dieser Strecke von Radrennfahrern aus dem benachbarten Polen zeigt deutlich, dass die Bedarfe für einen straßenbegleitenden Radweg entlang der L28 mit Lückenschluss an den Oder- Neiße- Radfernweg und die bereits vorhandenen straßenbegleitenden Radwege entlang der L28 in Richtung Ueckermünde (Anschluss an den überregional bedeutsamen Haffrundweg) und der L32 in Richtung Pasewalk (Anschluss an den Radfernweg Berlin – Usedom) vorhanden sind und hier nun endlich auch die entsprechenden Angebote geschaffen werden müssen, um bedarfsorientiertes Radfahren für Jung und Alt auf diesen Strecken sicher und attraktiv zu gestalten.

Bisher wird seitens der Landesbehörde jedoch der Bedarf für den Ausbau des Radweges nicht gesehen. Eine Änderung der Prioritätenliste durch den Landkreis wurde trotz mehrfacher Aufforderung durch die Stadt Eggesin und der Gemeinden nicht vorgenommen.

Nunmehr soll anlassgebend durch die Erstellung einer kreiseigenen Radwegekonzeption nochmals die Bedeutsamkeit dieses ortsverbindenden Radweges dargestellt und der Landkreis aufgefordert werden, diesen Radweg entlang der L28 von Eggesin nach Hintersee über Ahlbeck in die oberste Priorität der Maßnahmen einzuordnen.

Die Stadt Eggesin und die Gemeinden Ahlbeck, Hintersee und Luckow machen in diesem Zusammenhang auch auf die unzureichende Aufarbeitung der Ergebnisse der Umfragen zur

Erstellung der Radwegekonzeption durch den Landkreis Vorpommern- Greifswald für die Kommunen und die Öffentlichkeit aufmerksam. Bei den stattgefundenen Workshops wurde weder auf die Ergebnisse der Umfragen eingegangen, noch diese den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Für die Gemeinden des Amtes Am Stettiner Haff und die Stadt Eggesin wäre es überaus interessant gewesen, wie sich die Umfragewerte in Bezug auf einzelne Radwege dargestellt haben. Somit ist eine transparente Einordnung der Umfrageergebnisse für die teilnehmenden Gemeinden nicht gegeben.

Um der Forderung zur Einordnung des straßenbegleitenden Radweges entlang der L28 noch mehr Nachdruck zu verleihen, wird seitens der Verwaltung der Stadt Eggesin/des Amtes Am Stettiner Haff vorgeschlagen, die im Kreistag vertretenen Fraktionen über das Kreistagsbüro über die jahrelangen Bemühungen für den Bau dieses Radweges zu unterrichten. Nach Beratung und der Einbindung der Fachausschüsse des Kreistages sowie des Kreisausschusses ist durch den Kreistag eine Entscheidung zur vorrangigen Priorisierung des straßenbegleitenden Radweges entlang der L28 von Eggesin nach Hintersee über Ahlbeck einschließlich der Änderung der Prioritätenliste zugunsten dieses Radweges zu fordern und ein entsprechender Beschluss des Kreistages herbeizuführen.

Die Änderungen aus Sozial- und Hauptausschuss wurden von der Verwaltung eingearbeitet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Eggesin fordert die beratenden Ausschüsse, den Kreisausschuss und den Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald auf, den Bau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der L28 zwischen Eggesin und Hintersee über Ahlbeck als priorisierte Maßnahme in das sich derzeit in der Erarbeitung befindliche Radwegekonzept des Landkreises Vorpommern-Greifswald aufzunehmen und die Prioritätenliste des Landkreises für den Radwegebau zugunsten dieses Radweges zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0